

Für alle, die mitmachen möchten, ist es wichtig, dass sie sich bei <https://trello.com/> registrieren und mir bis Samstagabend, 9. Mai um 19 Uhr ihre Emailadresse an meine Adresse: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de zumailen. Ich schicke ihnen dann einen Einladungs-Link zur Teilnahme. Wichtig ist es am Sonntag um 11.00 Uhr am PC, Tablet oder Smartphone zu sitzen und sich ca. eine Stunde Zeit zu nehmen. Ich freue mich drauf! Ihr Diakon Martin Blankenburg

Einladung zum „Bibliolog im Alltag“ zum Sonntagsevangelium 17. Mai:

Dann lade ich zu einem anderen gemeinsamen Weg des Bibelteilens per WhatsApp auch in Form des Bibliolog ein. Ich möchte mit Ihnen durch die kommende Woche, also im Alltag, auf das *kommende* Evangelium vom 17. Mai zugehen: Johannes 14,15-21.

Die Methode des Bibliolog ist oben bereits beschrieben. Der Unterschied zum oberen Weg ist, dass ich von Montag bis Freitag einen Teil des Evangeliums am Morgen so ab 8.30 Uhr in die WhatsApp-Gruppe stelle mit einer Frage dazu. Sie haben den ganzen Tag Zeit die Bibelstelle und die Frage in sich wirken zu lassen und dann im Laufe des Tages bis um 20 Uhr ihre Antwort in die WhatsApp-Gruppe zu schreiben. Falls Sie den Weg beginnen möchten, schreiben sie mir zur Anmeldung bis Sonntag, 10. Mai, um 18 Uhr eine WhatsApp-Nachricht an die Handynummer: 015156109178. Ihr Diakon Martin Blankenburg

Caritas International weist darauf hin, dass das Coronavirus besonders auch Auswirkungen auf Menschen in vielen ärmeren Ländern hat, in denen es keine soziale Absicherung, zu wenig sauberes Wasser zum Händewaschen und eine schlechte Gesundheitsversorgung gibt. Besonders groß ist die Sorge um die Menschen in Flüchtlingscamps wie in Griechenland oder in Bangladesch.

Gemeinsam mit einem Netzwerk weltweiter Partnerorganisationen kämpft Caritas International gegen das Virus an und hat einen **Corona-Hilfsfonds** eingerichtet. Wenn auch Sie Teil dieser weltweiten Hilfsaktion werden möchten, spenden Sie jetzt für die Betroffenen der Corona-Krise. Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-international.de

Gottesdienste:

Samstag, 16. Mai

17.00 Heilige Messe in Neuhaus, Mariä Himmelfahrt (cm)

18.00 Heilige Messe in Christ-König (svdh)

Sonntag, 17. Mai

10.00 Heilige Messe in St. Marien (cm)

10.00 Heilige Messe in Bleckede, Maria Königin (ds)

10.30 Ökumenischer Gottesdienst in St. Stephanus (stolze/honert)

15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache in St. Marien (rs)

DIE WOCHE

in der kath. Pfarrgemeinde
St. Marien

„Corona“-Ausgabe 08.05.2020

www.katholische-kirche-lueneburg.de



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

öffentliche Gottesdienste dürfen grundsätzlich wieder stattfinden, allerdings unter strengen Auflagen. Dazu gibt es eine gute und eine (für manche) weniger gute Nachricht zu vermelden:

Die Gute: Auch wir werden in Kürze wieder mit öffentlichen Gottesdiensten in unseren Gemeinden beginnen.

Die weniger Gute: Noch nicht an diesem Sonntag.

Nach intensiven Beratungen hat Bischof Heiner verfügt, dass **ab dem 16./17. Mai** wieder öffentliche Gottesdienste im Bistum stattfinden können. Aufgrund des Schutzes vor möglichen Infektionen werden dafür zunächst Wort-Gottes-Feiern und Andachten favorisiert. Es sind auch wieder Hl. Messen möglich, allerdings nur unter strengen Auflagen.

Ich gehe davon aus, dass wir am 16. Mai Vorabendmessen in Christ-König und in Neuhaus halten können. Am Sonntag, 17. Mai, werden dann Hl. Messen in St. Marien um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr (in polnischer Sprache) stattfinden. In St. Stephanus ist für den 17. Mai ein ökumenischer Gottesdienst im ev. Kirchenraum vorgesehen. In Bleckede wird es voraussichtlich um 10.00 Uhr eine Hl. Messe geben.

Zu den Auflagen gehört, dass nur eine begrenzte Zahl an Mitfeiernden möglich sein wird. Grundsätzlich gilt die Zahl von 1 Person pro 10 qm Gottesdienstraum. Allerdings ist darauf zu achten, dass die Mitfeiernden zu jeder Zeit einen Abstand von 1,5 Metern voneinander einhalten. Das bedeutet, dass in jeder zweiten Bankreihe jeweils eine Person an der Seite zum Gang hin sitzen kann (oder ggf. Ehepartner oder Familien, die ja zusammensitzen dürfen). Das bedeutet, dass in St. Marien etwa 50 Personen mitfeiern können, in St. Stephanus etwa 35, in Christ-König etwa 20.

Alle Mitfeiernden sollen einen Mund-Nase-Schutz tragen (bitte selbst mitbringen!) und wir müssen am Eingang die Namen und Daten der Mitfeiernden erfassen.

Die Kommunionausteilung ist besonders sensibel zu behandeln, da hier am ehesten eine Ansteckungsgefahr möglich ist. Der Bischof wird verschiedene Möglichkeiten zur Spendung der Kommunion vorgeben. An den Kirchorten werden wir in der kommenden Woche beraten, wie wir die Vorgaben am besten erfüllen können. Ziel

soll natürlich sein, einen möglichst würdigen Gottesdienst zu gestalten. Gesang der Gemeinde ist dabei allerdings ebenfalls nicht zulässig.

Überlegen Sie bitte für sich, ob Sie unter diesen Bedingungen am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen möchten oder können. Personen, die krank sind oder Erkältungssymptome haben, werden gebeten, nicht am öffentlichen Gottesdienst teilzunehmen. Das Bistum wird auch weiterhin Streaming-Gottesdienste aus dem Hildesheimer Dom anbieten, die Sie von zu Hause aus mitfeiern können.

Da die Plätze in den Kirchen begrenzt sind und wir niemanden am Eingang der Kirche abweisen möchten, bitten wir Sie um **Anmeldung** für den Gottesdienst, den Sie mitfeiern möchten. Dies kann über das Pfarrbüro telefonisch (04131 / 60 30 90) oder per Email (st.marien@kath-kirche-lg.de) erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass am Sonntag angemeldete Personen dann Vorrang haben. Wer am polnischen Gottesdienst teilnehmen möchte, melde sich bitte direkt bei Pastor Solis an (04131 / 789 44 38).

Einige Stimmen aus der Gemeinde haben vorgeschlagen, dass wir doch im Freien Gottesdienst feiern könnten, da so die Ansteckungsgefahr geringer ist und auch Gesang möglich wäre. Nach den aktuellen Bestimmungen ist dies aber leider nicht möglich, da Gottesdienste im Freien als öffentliche Versammlungen verstanden werden, die derzeit noch verboten sind.

Ich bin zuversichtlich, dass wir schrittweise wieder zur gewohnten Form der Liturgie zurückkehren werden. Jetzt gilt es zunächst noch alles zu tun, um neue Infektionen zu vermeiden – in unser aller Interesse.

Eine gesegnete Woche wünscht *Ihr Pfarrer Carsten Menges, Dec.*

Auf Wunsch versenden wir dieses Wochenblatt auch per Post. Bitte melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro unter 04131 / 60 30 90.

Das Pfarrbüro ist derzeit übrigens dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr nur telefonisch oder per Email erreichbar: st.marien@kath-kirche-lg.de

Auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.katholische-kirche-lueneburg.de finden Sie viele Informationen, wie der **Glaube auch in Zeiten von Corona** gelebt werden kann. Dort gibt es unter dem Reiter „**Impulse für Erwachsene und Kinder**“ Impulse für Erwachsene und Kinder.

Wer **konkrete Hilfe** benötigt, kann sich direkt an unser Hilfe-Telefon wenden unter 01573 / 38 43 417 (täglich 13-16 Uhr, sonst gern per SMS). Wir vermitteln dann ausschließlich uns bekannte Ehrenamtliche.

Außerdem erreichen Sie täglich (auch am Wochenende) in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter der zentralen Rufnummer 04131 / 60 30 90 ein Mitglied unseres Seelsorge-Teams zum **Gespräch**.

Die Seelsorgerinnen der **Krankenhaus-Seelsorge** haben die Erlaubnis, in die Klinik zu kommen, falls ein Patient/eine Patientin oder die Station es wünschen. Die besonderen Vorsichtsmaßnahmen dieser Tage erschweren aber direkte Kontakte. Von daher sind sie gerne auch für **Gespräch** und **Seelsorge am Telefon** für Patient*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige da. Sie erreichen die Klinik-Seelsorgerinnen werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 04131 / 77 2577, entweder über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, der täglich mehrmals abgehört wird, oder über eine Rufumleitung direkt.

Die **Hochschulgemeinde** lädt wie immer donnerstags um 7.00 Uhr zur Frühschicht ein, aktuell allerdings virtuell über die Plattform Zoom. Nähere Infos gibt es bei der KHG/EHG unter Telefon 04131 / 677 49 00.

Die **Soziale Sprechstunde „SOS“** ist weiterhin an jedem Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in St. Stephanus erreichbar. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann eine Einzelberatung stattfinden. Dafür muss an der Haustür geklingelt werden. Die Klingel befindet sich rechts neben der (zur Zeit verschlossenen) Haupteingangstür. Der oder die Ratsuchende wird dann einzeln eingelassen. Außerdem ist die Soziale Sprechstunde, ebenfalls am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, telefonisch erreichbar unter: 04131 / 5 43 71. Die Beratung hilft bei der Beantragung von Sozialleistungen, beim Verstehen und Ausfüllen behördlicher Anträge und Bescheide, bei der Vermittlung an weitere Hilfsstellen und Hilfsmöglichkeiten, bei persönlichen Sorgen und Problemen oder ist für Sie da, wenn einfach jemand zum Reden und Zuhören gebraucht wird.

Diakon Blankenburg bietet wieder zwei besondere Formen des Austausches an:

Einladung zum „Bibliolog live“ am Sonntag, 10. Mai:

In dieser gottesdienstlosen Zeit lade ich ein, gemeinsam am kommenden Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr die 1. Sonntagslesung (Apg 6,1-7) über die datenschutzkonforme **Plattform Trello** zu teilen und zwar live und in Form des Bibliologs für ca. eine Stunde, also bis 12 Uhr.

Hier eine kleine Einführung zur Methode des Bibliolog. Wir nähern uns dem Text erzählend. Ich führe in die Geschichte ein und schreibe dann ein Stück des biblischen Textes (Kennzeichen ist das B davor.) Anschließend schreibe ich eine Frage an eine Person oder ein Ding (Kennzeichen ist das F davor), das im Bibeltext vorkommt und lade ein, diese Frage zu beantworten, im Stillen für Euch oder schriftlich als Aktivität, dann bitte in der Ich-Form, so als wärt Ihr die Person selbst, die antwortet. Wenn alle, die es wollen, zu Wort gekommen sind, danke ich der Person oder dem Ding in der Geschichte und es geht weiter mit dem biblischen Text.